

Pressemitteilung III (Porträt H. Wahlig)

Henry Wahlig: Jeder Schritt zählt!

Wenn am Mittwoch, den 22. Juli um 19 Uhr im Takko-Stadion Telgte zum Anstoß zwischen dem Zweitligisten Rot Weiß Ahlen und dem Erstligaclub VfL Bochum gepfiffen wird, ist das für den Münsteraner Henry Wahlig (29) das Startsignal zu einem ganz besonderen Spiel: Seit seiner Jugend leidet der VfL Bochum-Fan an den Symptomen der Hereditären Spastischen Spinalparalyse (HSP), einer seltenen Erbkrankheit, die durch eine fortschreitende Degeneration der Nervenbahnen im Rückenmark das Gehen zunächst erschwert, oft sogar unmöglich macht und somit nicht selten ein Leben im Rollstuhl bedeutet.

Auffällige Bewegungsabläufe beim Fußballtraining führten den damals 14-Jährigen und seine Eltern zunächst zum Orthopäden, der Henry ohne eine klare Diagnose Physiotherapie zur Linderung der versteiften und schmerzenden Beinmuskulatur empfahl. Hier bekam die Familie den Hinweis, dass es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um eine neurologische Erkrankung handeln würde. Im Gegensatz zu vielen anderen HSP-Patienten, die erst nach einem jahrelangen, mit unzähligen Arztbesuchen und Fehldiagnosen - wie zum Beispiel Multiple Sklerose - gepflasterten Weg Gewissheit über die Ursache ihrer zunehmend eingeschränkten motorischen Fähigkeiten bekommen, wurde die Erkrankung bei Henry im Uni-Klinikum Münster also nach verhältnismäßig kurzer Zeit festgestellt.

Aktiv stellte sich die Familie diesem Schicksal: Um ihm, aber auch den weiteren rund 2000 Betroffenen in Deutschland durch intensive Forschungsförderung wirksame Unterstützung in der Bekämpfung der HSP zu bieten, gründete Henry Wahligs Vater, der frühere Unternehmer Dr. Tom Wahlig, im Jahr 1998 die Tom Wahlig Stiftung (TWS).

Seit dem letzten Jahr verfolgt die Stiftung mit der groß angelegten *SchrittMacher*-Kampagne verstärkt ihr Ziel, die Krankheit aus ihrem Schattendasein zu holen und eine nachhaltige Aufmerksamkeit für die Stiftung und die an HSP erkrankten Menschen in der Öffentlichkeit zu erreichen. Die *SchrittMacher* sind prominente Persönlichkeiten, die mit einem Statement und einem Foto auf der Stiftungshomepage (www.hsp-info.de) ihre Verbundenheit mit den HSP-Betroffenen demonstrieren. Sie gehen symbolisch einen kleinen Schritt, der die Menschen mit HSP auf dem Weg zur Heilung einen großen Schritt voranbringt.

Der seit seiner Kindheit leidenschaftliche VfL Bochum-Anhänger Henry Wahlig lässt sich trotz der zunehmenden Einschränkungen



*Tom-Wahlig-Stiftung
Büro Münster
Veghestrasse 22
48149 Münster
Tel.: 0251-20079120
Fax: 0251-20079122
E-Mail: info@hsp-info.de*

*Weitere Informationen
sowie Download dieser
Pressemeldung unter
www.hsp-info.de*

im alltäglichen Leben von seiner Behinderung allerdings nicht unterkriegen. Im Gegenteil: In den letzten Jahren hat er neben Studium und Beruf mehr und mehr eine leitende Funktion in der TWS übernommen und so jüngst mit großem Enthusiasmus das anstehende Benefizspiel in Telgte initiiert. „Dass *mein* Verein sich zusammen mit Rot Weiß Ahlen für unsere Stiftung engagiert, ist für mich persönlich das schönste und bedeutendste Ereignis in meiner Laufbahn als VfL-Fan“, freut sich der 29-Jährige. Seine Leidenschaft für den Fußball im Allgemeinen und den VfL im Speziellen sei auch mit Blick auf die reibungslose Kooperation mit beiden Vereinen im Vorfeld des Benefizspiels noch gewachsen, so Wahlig weiter.

Der Münsteraner, der sich auch in seinem Beruf als Historiker dem Sport verschrieben hat und in diesem Rahmen an einem Projekt zu jüdischen Sportvereinen zur Zeit des Nationalsozialismus forscht, hebt die vielseitige Wirkung, die aus dem Zusammentreffen von Ahlen und Bochum aus diesem besonderen Anlass resultiert, hervor: „Zum einen hoffen wir, mit der groß angelegten Sportveranstaltung viele Menschen zu erreichen und ihr Bewusstsein für die Erkrankung HSP zu schärfen“, führt Wahlig seinen persönlichen Wunsch aus. Die wachsende Bekanntheit sei neben den Spendengeldern eine der Säulen, auf der die Forschung stetig ausgebaut werden könne. Wahligs besonderer Dank geht dementsprechend an die hoffentlich zahlreichen Zuschauer und auch an die beiden Vereine, die den kompletten Erlös ihrer Begegnung am Mittwoch der TWS zugute kommen lassen.

„Besonders am Herzen liegen uns natürlich die HSP-Betroffenen, denen wir zum anderen mit unserer bislang größten Benefizveranstaltung ein Zeichen setzen möchten“, erklärt Wahlig. „Wenn sie am Mittwoch sehen, dass 22 *Schritt*Macher in gemeinsamer Sache auf dem Rasen zu einem spannenden Fußballspiel gegeneinander antreten, gibt das den HSP-Erkrankten neuen Mut, weiter an die baldige Heilung von HSP zu glauben.“

Die 1998 unter dem Dach der Ernst-Abbe-Stiftung Jena gegründete Tom Wahlig-Stiftung ist die weltweit erste Stiftung für HSP. Sie engagiert sich vor allem für die wissenschaftliche Erforschung der seltenen Erbkrankheit. Ziel der Stiftung ist es zudem, HSP aus dem Schattendasein herauszuholen. Insgesamt sind rund 20.000 Kinder und Erwachsene weltweit von dieser Erbkrankheit betroffen. HSP führt im Regelfall zu einer fortschreitenden Gehbehinderung. Im späten Stadium der Krankheit sind die Betroffenen meist auf einen Rollstuhl angewiesen. Die Tom Wahlig Stiftung finanziert sich ausschließlich über Spenden. Jeder gespendete Cent fließt ausschließlich in die Erforschung der HSP. Weitere Infos unter www.hsp-info.de.